

 kantonale schule  
für berufsbildung

[www.berufsbildung.ag](http://www.berufsbildung.ag)

«Die Kantonale Schule für Berufsbildung (ksb) führt Brückenangebote zur Vorbereitung auf die berufliche Grundbildung.» So lautet der Auftrag unserer Schule. Diesem Auftrag kommen wir gemeinsam nach: Lehrpersonen gemeinsam mit den Lernenden, die Schulleitung gemeinsam mit allen Mitarbeitenden, wir als Schule gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben und mit den abnehmenden Schulen.

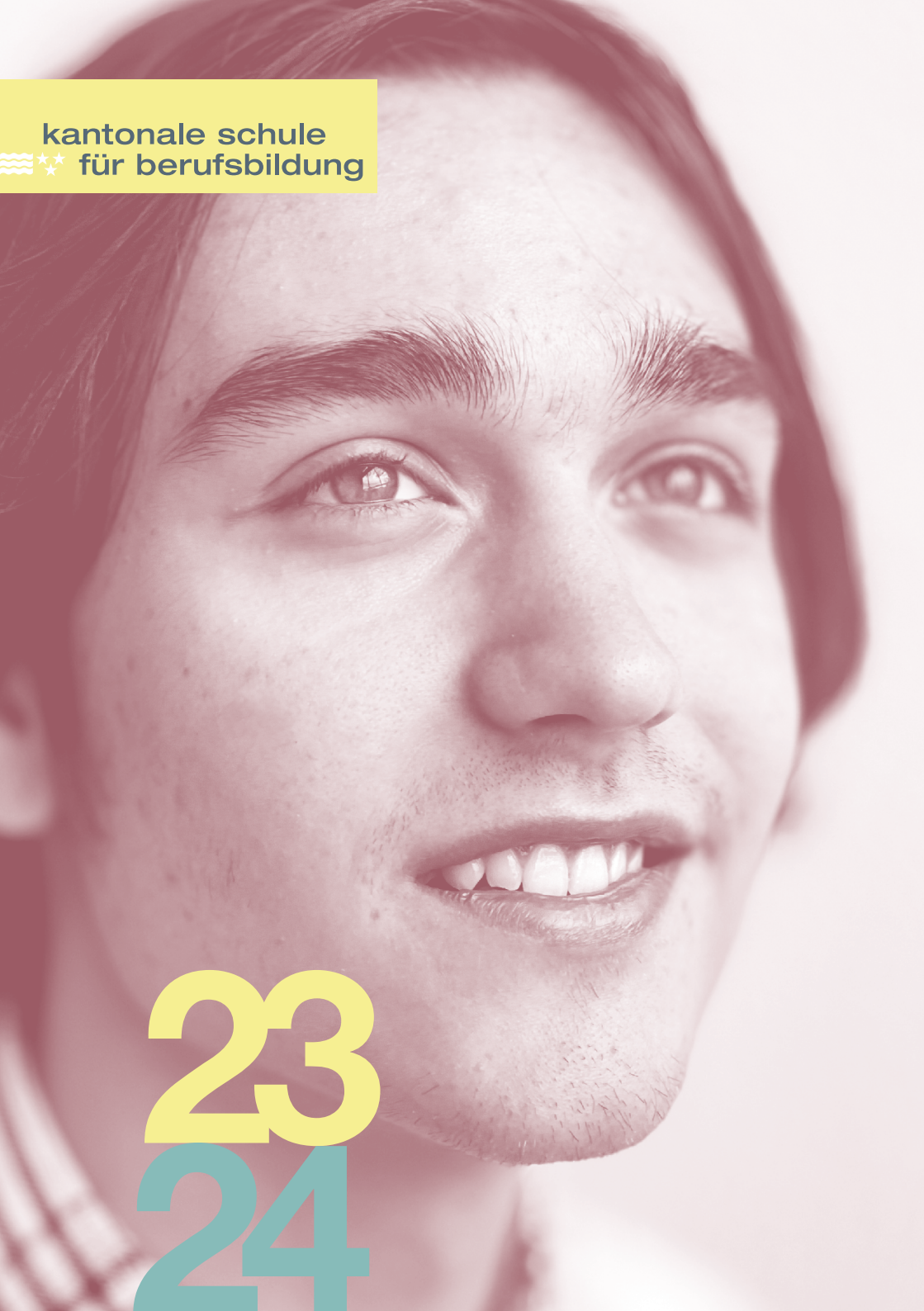
Lernende und Lehrpersonen sind gemeinsam unterwegs. An unserer Schule sind ‚Coaching-Lektionen‘ ebenso verankert wie die Berufsfindung, Allgemeinbildung, Mathematik oder Deutsch. Doch was heisst das konkret im Schul-Alltag? Nehmen wir eine Analogie aus dem Sport. Der Coach des Fussballvereins steht während des Matches nicht selbst auf dem Feld und spielt, er bereitet vor, leitet an, gibt Feedback nach dem Spiel.

Ebenso verhält es sich bei uns an der Schule. Ab Schulbeginn erarbeiten und komplettieren die Jugendlichen ihre Bewerbungsunterlagen. Sie lernen, auf was es in einem Motivationsschreiben ankommt, aber schreiben und die passenden Formulierungen finden müssen sie selbstständig. Die Lehrpersonen unterstützen sie bei der Suche nach geeigneten Lehrbetrieben, aber den Kontakt stellen die Lernenden her. Wir üben, wie telefonische Anfragen bzw. Rückfragen ablaufen sollen, denn die Lehrperson fragt nicht beim Betrieb nach, wie das Schnuppern ablief, wann mit einer Entscheidung zu rechnen ist oder wieso es eine Absage gab. Dies machen die Jugendlichen. Lehrpersonen und Lernende verfolgen gemeinsam dasselbe Ziel, die eine als Coach, der andere als potentieller Lernender in einem Ausbildungsbetrieb.

Dasselbe Ziel verfolgen, das gilt auch für die Ausbildungsbetriebe einerseits und die Kantonale Schule als Brückenangebot andererseits. Verwaltung, Industrie und Gewerbe sind auf der Suche nach jungen Frauen und Männern, die bei ihnen eine Lehrstelle besetzen, welche ihren Entwicklungen und Neigungen entspricht und wo sie ihre Stärken möglichst optimal einbringen können. Das ist in zweifacher Sicht anspruchsvoll. Die ‚Passung‘ zwischen dem Lernenden und dem gewählten Lehrberuf und dem Lehrbetrieb muss so gut wie möglich sichergestellt sein, ansonsten droht der Lehrabbruch. Hinzu kommt die Situation auf einem für die Betriebe angespannten Lehrstellenmarkt. Unsere Aufgabe ist es, den Lernenden möglichst umfassend die vielfältigen, attraktiven Berufe aufzuzeigen. Beides gelingt uns als Schule nur im engen Kontakt mit der Berufswelt und gemeinsam und im Austausch mit den dortigen Verantwortlichen.

Unseren Auftrag, möglichst viele Jugendliche auf ihrem Weg zu einem passenden Lehrberuf zu begleiten, schaffen wir nur gemeinsam. Gemeinsam erkennen wir die Potentiale und Möglichkeiten, gemeinsam reagieren wir auf Veränderungen und schaffen damit die Grundlage für eine weiterhin gut funktionierende Vorbereitung und Begleitung unserer Lernenden für den Eintritt in die Berufsbildung.

**GEMEINSAM  
POTENZIALE  
UND  
MÖGLICH-  
KEITEN  
ERKENNEN**

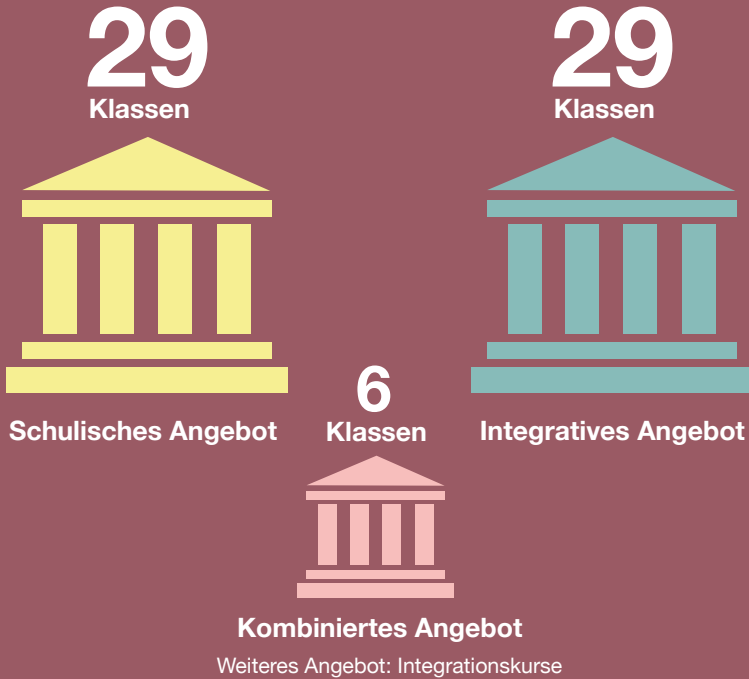


kantonale schule  
für berufsbildung

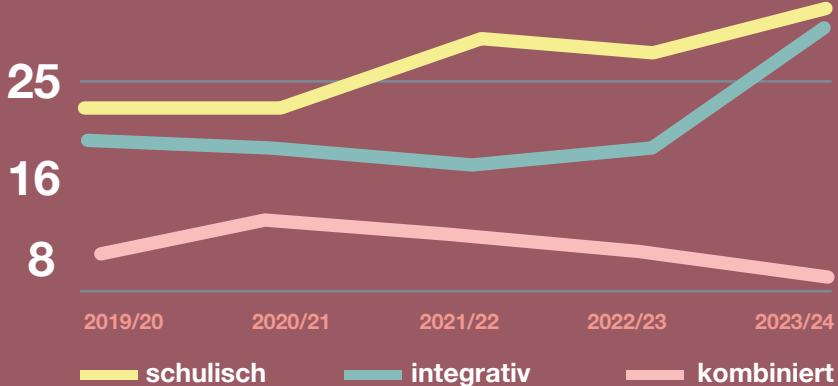
23  
24

# Betrieb 2023/24

## Brückenangebote



## Entwicklung Abteilungen (Klassen)



# Lernende 2023/24

## Anzahl Lernende

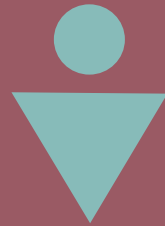


44%

weiblich

823

Lernende  
(AbgängerInnen)



56%

männlich

## Nationen

Anzahl Lernende der elf meist vertretenen Nationen



60

Nationen

Albanien: 3, Algerien: 1, Argentinien: 1, Aserbaidschan: 1, Äthiopien: 1, Belgien: 2, Bosnien-Herzegowina: 4, Brasilien: 3, Bulgarien: 5, Cote d'Ivoire: 1, Dominikanische Republik: 1, Frankreich: 2, Griechenland: 3, Indien: 1, Indonesien: 1, Irak: 7, Irland: 1, Jamaika: 2, Kambodscha: 1, Kamerun: 2, Kolumbien: 2, Kroatien: 5, Lettland: 1, Moldova: 1, Niederlande: 2, Nigeria: 2, Österreich: 5, Pakistan: 1, Peru: 1, Philippinen: 1, Polen: 4, Rumänien: 2, Russland: 2, Saudi-Arabien: 1, Serbien und Montenegro: 8, Sierra Leone: 1, Slowenien: 3, Slowakei: 1, Somalia: 3, Spanien: 13, Sri Lanka: 8, Südsudan: 1, Thailand: 4, Togo: 1, Tschechien: 2, Ungarn: 4, Usbekistan: 1, Vereinigte Staaten: 2, Staatenlos: 1

# Lernende 2023/24

## Erfolgsquote

gesicherte Anschlusslösungen

74.9%

Schulisches  
Angebot

67%

Kombiniertes  
Angebot

52%

Integratives  
Angebot

## Berufe

Meistgewählte Lehrberufe (EFZ und EBA)

# 21% Kaufleute

4% DetailhandelsassistentInnen EBA

5% Fachleute Gesundheit

3% AssistentInnen  
Gesundheit  
und Soziales EBA

Total

# 90

verschiedene Berufe

5% Fachleute  
Betreuung

3% ElektroinstallateurInnen

3% PolymechanikerInnen

7% LogistikerInnen

2% AutomatikerInnen

3% DentalassistentInnen

9% Detailhandels-  
fachleute

3% KöchInnen

2% PolymechanikerInnen

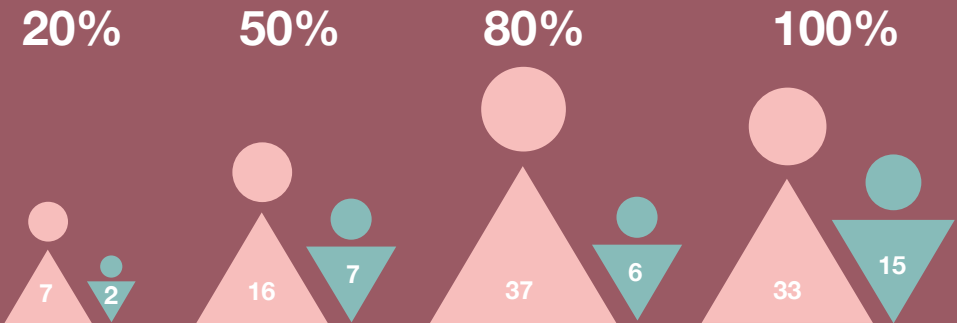
2% Kaufleute EBA

# Lehrpersonen 2023/24

## Anzahl Lehrpersonen



## Arbeitspensen



## Alter Lehrpersonen

